

**GEMEINDE OTTENDORF****Finanzausschuss****Niederschrift**

**über die 7. öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der  
Gemeinde Ottendorf  
am Dienstag, 30. November 2010  
im Feuerwehrschulungsraum Ottendorf**

Beginn: 19:35 Uhr  
Ende: 20:50 Uhr

**Anwesend:**

- a) Stimmberechtigt
- |                                       |               |
|---------------------------------------|---------------|
| Vorsitzende Frau Heidrun Bockmeyer    | GV            |
| Frau Martha Friedrichsen              | bgl. Mitglied |
| Herr Michael Staack                   | GV            |
| Frau Susann Krause                    | bgl. Mitglied |
| Herr Hans-Helmut Freund, Protokollant | GV            |
- b) Nicht stimmberechtigt
- |                              |                |
|------------------------------|----------------|
| Bürgermeisterin Sabine Sager | GV             |
| Frau Brandt                  | Amt Achterwehr |
- c) Besucher: 2

Der Ausschuss war von der Vorsitzenden mit Schreiben vom 14.11.2010 mit folgender Tagesordnung eingeladen worden.

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Finanzausschusses am 05.10.2010
4. EinwohnerInnen fragen
5. Haushaltsplan 2011 einschl. Mittelfristige Investitionsplanung
6. Anlage von Rücklagen
7. Umstellung des kommunalen Rechnungswesens von der Kameralistik auf die kommunale Doppik
8. Verschiedenes

**TOP 1****Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

**TOP 2****Genehmigung der Tagesordnung**

Es gibt keine Änderungsanträge und mit 5 Ja-Stimmen wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

**TOP 3****Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Finanzausschusses am 05.10.2010**

Es gibt keine Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig mit 5 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

**TOP 4****EinwohnerInnen fragen**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 5****Haushaltsplan 2011 einschl. Mittelfristige Investitionsplanung**

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 18.11.2010 über die Mittelfristige Finanzplanung beraten und eine einstimmige Empfehlung an den Finanzausschuss beschlossen. Herr Freund kritisiert, dass dieser Beschluss dem Finanzausschuss nicht schriftlich vorliegt.

Zunächst wird der versandte Entwurf des Haushaltes 2011 beraten.

**a) Verwaltungshaushalt**

Auf die Frage von Herrn Staack wird bestätigt, dass im Ansatz 130.5620 die voraussichtlichen Kosten für Führerscheinverlängerungen berücksichtigt sind.

Frau Brandt sagt zu, im Unterabschnitt Schulen die Schularten auf die derzeit richtigen Bezeichnungen anzupassen.

In der Haushaltsstelle 464.7000 wird der Ansatz um 10.000 Euro erhöht, um den Ausfall der Einnahmen auf Grund geringerer Kinderzahl auszugleichen.

Nach einer Diskussion wird der Ansatz für den Winterdienst 630.5101 wie im Entwurf auf 3.000 Euro belassen.

Auf Nachfrage erklärt Frau Bürgermeisterin Sager, dass die Kosten für den Winterdienst beim Radweg zwischen Kronshagen und Ottendorf nicht vom Kreis erstattet werden, weil der Kreis dort „nach Priorität den Winterdienst durchführt“.

Die Vorsitzende Frau Bockmeyer weist darauf hin, dass die Hebesätze gemäß Haushaltserlass angehoben wurden für die

- Grundsteuer A von 264 v. H. auf 270 v. H.
- Grundsteuer B von 264 v. H. auf 270 v. H. und die
- Gewerbesteuer von 310 v. H. unverändert geblieben ist.

**b) Vermögenshaushalt**

Der Wasser- und Bodenverband soll bei einer Deckenerneuerung im Batterieweg eine anteilige Rechnung erhalten, damit keine Verrechnungsprobleme entstehen.

Zur Haushaltsstelle 760.94000 (Sanierung Heizung DGH) wird das Beauftragungsverfahren von Frau Krause hinterfragt sowie die Entscheidung für das System Gasheizung. Frau Brandt weist für einen Ersatz eines Brenners darauf hin, dass dieser Ansatz in den Verwaltungshaushalt verschoben werden muss.

Frau Brandt erklärt auf Nachfrage, dass die Rücklage am 31.12.2010 rechnerisch 464.000 Euro betragen wird, nach dem Haushaltsplan in der derzeitigen Fassung sind 153.000 (10.000 Euro mehr als im Druckentwurf) aus der Rücklage zu entnehmen, so dass noch 311.000 Euro „Guthaben“ zur Disposition stehen. Unter Berücksichtigung der noch folgenden Beschlüsse wird im Entwurf des Haushalts für die GV der rechnerische Stand am 31.12.2011 ausgewiesen werden.

**c) Weitere Positionen für 2011 aus der GV-Sitzung vom 18.11.2010**

Die Vorsitzende trägt die Empfehlungen der GV-Sitzung vor:

- Erstellung eines Wegekonzepts mit 4.000 Euro
- Deckenerneuerung der Straßen Am Dorfteich und Batterieweg mit 35.000 und 40.000 Euro
- Reparaturen an der Verschleißdecke im Kanalweg mit 10.000 Euro
- Reparaturen an den Einmündungen Dorfstraße 17 und Dorfstraße 43 mit zusammen 5.000 Euro

Alle diese Positionen gehören nach Frau Brandt in den Verwaltungshaushalt.

Herr Staack beantragt, diese Vorhaben in den Haushalt 2011 aufzunehmen.

Herr Freund beantragt, die weiteren Vorhaben für 2012 ff aus der Sitzung der GV vom 18.11.2010 in die Mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen, jedoch die Position „Straße Kiewittsholm“ mit einem Merkbetrag von 20.000 Euro, weil eine Aufnahme in die Planung ohne Betrag nicht möglich ist. Daneben sind die „üblichen jährlichen“ Beträge aus dem Verwaltungshaushalt in die Mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen wie z.B. Zuschuss für Beschaffungen des SFCO oder der Investitionskostenanteil der Schulkostenbeiträge o.ä.

Somit sollen aufgenommen werden

- für 2012 Ausbau der Straße Bornbrook mit 45.000 Euro einschl. Grunderwerb (Vermögenshaushalt)
- für 2013 Erneuerung der Fenster in der Hausmeisterwohnung mit 17.000 Euro
- für 2014 Sanierung der Straße Kiewittsholm mit zunächst 20.000 Euro

Mit Hilfe eine Ingenieurbüros sollen die Maßnahmen in der Reihenfolge der zeitlichen Veranschlagung geplant und im Betrag präzisiert werden.

**Beschluss**

Der ergänzte Haushalt 2011 und die o.g. Positionen für die Mittelfristige Finanzplanung werden vom Finanzausschuss beschlossen und der GV zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

**Abstimmung**

Einstimmig mit 5 Ja-Stimmen

**TOP 6****Anlage von Rücklagen**

Der Einladung zur Sitzung ist ein Schreiben des Amtes Achterwehr vom 11.10.2010 beigelegt gewesen, das einen Beschlussvorschlag enthält.

**Beschluss**

Die GV Ottendorf ermächtigt die Bürgermeisterin, gemeinsam mit der Amtskasse zu Beginn eines Haushaltsjahres die im dann laufenden HH-Jahr voraussichtlich nicht benötigten gemeindlichen Rücklagenmittel für einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten zinsgünstig entsprechend der finanz- und kommunalrechtlichen Vorschriften anzulegen; dabei ist insbesondere eine jederzeitige Verfügbarkeit mit Blick auf die Sicherstellung einer jederzeit ausreichende Liquidität sicherzustellen. Eine längerfristige Anlage von Teilen der Rücklagenmittel bedarf der Zustimmung des Finanzausschusses. Die Anlagen können gemeinsam mit anderen amtsangehörigen Gemeinden bzw. dem Amt erfolgen.

**Abstimmung**

Einstimmig mit 5 Ja-Stimmen

**TOP 7****Umstellung des kommunalen Rechnungswesens von der Kameralistik auf die kommunale Doppik**

Der Einladung zur Sitzung ist ein Schreiben des Amtes Achterwehr vom 07.10.2010 beigelegt gewesen. Daneben wurde aus einem der Bürgermeisterin vorliegenden Beschlussvorschlag des Amtes vom 30.11.2010 folgender Beschlusstext verlesen:

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ottendorf beschließt in Abweichung von § 75 Abs. 4 GO, dass die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Ottendorf mit Wirkung vom 01.01.2012 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu führen ist; dies aber vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung aller anderen sieben amtsangehörigen Gemeinden und des Amtes.

**Abstimmung**

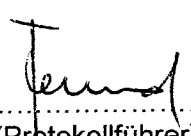
Einstimmig mit 5 Ja-Stimmen

**TOP 8****Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldung.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.50 Uhr.

  
.....  
(Vorsitzende)

  
.....  
(Protokollführer)